



Akustische Ideen für Nationalgalerie-Ausstellungen

Noch bis zum Sommer flanieren die Besucher der Nationalgalerie in Berlin durch die Ausstellungsräume, begleitet vom Audioguide, den unsere 12. Klässler über Monate hinweg im vergangenen Schuljahr erstellt hatten.

Dass die Kuratoren nun erneut an den Gedanken und Ideen unserer Schüler interessiert sind, freute uns ganz besonders. Auch in diesem Schuljahr bekam der aktuelle Jahrgang 12 die Chance auf Mitgestaltung.

„Die Kunst der Gesellschaft“ lautet der Titel der derzeitigen Ausstellung mit Werken aus der Zeit zwischen 1900 bis 1945.

Diese möchte das Museum nun für die Besucher akustisch passend vertonen. Anhand einer vorhandenen Playlist konnten sich die Schüler einen Eindruck von der typischen Musik dieser Zeit verschaffen.

Unsere 12. Klässler nahmen den Ball in der Form auf, dass sie aufgrund ihrer Kreativität und Vorstellungsvermögen, des Sich-Einlassen-Könnens sehr schnell eigene Musikstücke aussuchten und den gezeigten Kunstwerken zuwies.

Darüber hinaus gab es an diesem Tag bereits einen Ausblick auf die Nachfolgeausstellung, die ab September 2023 seitens der Nationalgalerie zur Umsetzung geplant ist und sich hauptsächlich mit Kunstwerken aus den 60iger Jahren beschäftigt.

Die Idee steht, die Umsetzung ist noch in Arbeit, was die Schüler spontan auf die Idee brachte, eigene Ideen zur Vertonung im Rahmen einer Projektwoche zu erarbeiten.

